

Stiftung für die Erforschung der neurodegenerativen Krankheiten

Die Stiftung unterstützt die klinische Forschung der neurodegenerativen Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems.

Mit der vorliegenden Mitteilung fordern wir alle Interessenten auf, ihre Projekte bis zum 30. Juni 2002 unserem Stiftungsrat, Via Lavizzari 2a, 6900 Lugano, zu unterbreiten.

Die Bedingungen, um in den Genuss unserer Finanzierung zu kommen, sind folgende:

- die Projekte müssen aus der Schweiz stammen, wobei die Studien in Zusammenarbeit mit mehreren Zentren, vorzugsweise Universitätszentren durchgeführt werden können;
- dem Unterstützungsantrag ist eine komplette Dokumentation über den Studienzweck sowie ein wissenschaftlicher Plan, ein Finanzplan und Angaben zur vorgesehenen Projektdauer beizufügen.

Bis zum 30. Oktober 2002 werden die anerkanntwertesten Projekte ausgewählt.

Der Vorsitzende: Sergio Monti

Fondation pour l'étude des maladies neurodégénératives

La Fondation soutient la recherche clinique appliquée aux maladies neurodégénératives du système nerveux central et périphérique.

Par le présent communiqué nous invitons tous les intéressés à soumettre leurs projets avant le 30 juin 2002 au Conseil de notre Fondation, Via Lavizzari 2a, 6900 Lugano

Les conditions pour bénéficier de notre financement sont les suivantes:

- les projets doivent émaner de la Suisse et les études peuvent être conduites en collaboration avec plusieurs centres, universitaires de préférence;
- une documentation complète sur les objectifs des études ainsi qu'un plan scientifique, un plan financier et des indications sur la durée prévue du projet doivent être joints à la demande de subventions.

Les projets retenus comme étant les plus méritants seront sélectionnés avant le 30 octobre 2002.

Le Président: Sergio Monti

Fondazione per lo studio delle malattie neurodegenerative

La Fondazione sostiene la ricerca clinica applicata alle malattie neurodegenerative del sistema nervoso centrale e periferico.

Mediante il presente comunicato si invitano pertanto gli interessati a voler sottoporre i loro progetti al nostro Consiglio di Fondazione, via Lavizzari 2a, 6900 Lugano, entro il 30 giugno 2002.

Le condizioni per beneficiare di un nostro finanziamento sono le seguenti:

- i progetti devono provenire dalla Svizzera e gli studi possono essere condotti in collaborazione con più centri, preferibilmente universitari;
- alla richiesta di sussidio è necessario allegare una documentazione completa sullo scopo dello studio unitamente a un piano scientifico, un piano finanziario e indicazioni riguardanti la durata prevista del progetto.

Entro il 30 ottobre 2002 verranno selezionati i progetti ritenuti più meritevoli.

Il Presidente: Sergio Monti

6. Alfred Vogel-Preis zur Förderung der Phytotherapie

Im Auftrag der Alfred Vogel-Stiftung schreibt die Bioforce AG, Roggwil, zum sechsten Mal einen Preis zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Phytotherapie aus. Der Alfred Vogel-Preis ist mit Fr. 10 000.- dotiert und zeichnet Arbeiten aus, welche die traditionelle Pflanzenheilkunde mit der modernen wissenschaftlichen Phytotherapie verbinden. Der Alfred Vogel-Preis wird für klinische oder therapeutisch relevante experimentelle Arbeiten vergeben. Ausgezeichnet werden medizinische, klinische und/oder analytische Forschungen, die das traditionelle Wissen der Pflanzenheilkunde sowie den Anbau von Heilpflanzen mit modernen Methoden untermauern und belegen. Ausgezeichnet werden auch Forschungsarbeiten im Bereich der Gesundheitspolitik, sofern sie die Förderung der Pflanzenheilkunde zu ihrem Gegenstand haben. Eine besondere Berücksichtigung finden Arbeiten mit einem ganzheitlichen Ansatz der Frischpflanzentherapie, wie sie Alfred Vogel entwickelt hat.

Teilnahmebedingungen

Um den «Alfred Vogel-Preis» bewerben können sich Fachkräfte im deutschsprachigen Raum, die in oder für Schul- und/oder Naturmedizin tätig sind, sowie Forscher, Dozenten und Studierende von Universitäten und Fach- bzw. Fachhochschulen. Die Jury besteht aus anerkannten Fachleuten aus Phytotherapie und Medizin.

Arbeiten können bis zum 27. Juni 2002 in deutscher oder englischer Sprache in 2facher Ausführung zusammen mit biographischen Angaben eingereicht werden an: Kommission des Alfred Vogel-Preises, Dr. Jürg Luginbühl, c/o Bioforce AG, Postfach 76, 9325 Roggwil.

Weitere Informationen: Dr. Jürg Luginbühl, c/o Bioforce AG, Postfach 76, 9325 Roggwil, Tel. 071 454 61 61, Fax 071 454 61 62, E-Mail: j.luginbuehl@bioforce.ch, Internet: www.avogel.ch.

Martin-Gülzow-Preis

Preis klinische Gastroenterologie 2002

Für grundlegende oder richtungweisende Arbeiten im Bereich der klinischen Gastroenterologie wird von der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten der mit € 7500.- dotierte Preis gestiftet. Der Preis wird während der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten verliehen. Ärztinnen und Ärzte, die in einem deutschsprachigen Land ansässig sind und zum Zeitpunkt der Preisverleihung das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden gebeten, ihren Lebenslauf, eine Publikationsliste und eine Preisarbeit einzureichen.

Die Arbeit sollte in deutscher oder englischer Sprache abgefasst und bisher unveröffentlicht oder vor nicht länger als einem Jahr in einer Fachzeitschrift erschienen sein. Es wird erwartet, dass der Preisträger während der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, die vom 11. bis 14. September 2002 in Bonn stattfindet, über seine Forschungen berichtet. Bewerbungen müssen in 5facher Ausfertigung bis zum 15. Mai 2002 beim Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. T. Sauerbruch, Universitätsklinikum Bonn, Medizinische Klinik und Poliklinik 1, Allgemeine Innere Medizin, Sigmund-Freud-Strasse 25, D-53105 Bonn-Venusberg, eingegangen sein.